

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Zeuge,

Fritz

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3390

1AR(RSHH) X 891/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pz 16

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 7. Aug. 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Fritz Zeuge**
Place of birth:
Date of birth: 4.4.1900 Witten
Occupation:
Present address:
Other information:

1199649

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Mai 1942, Juni 1943, November 1943: KS, IV E 5.

1) Unterlagen ausgestellt - Fotokop. angef. -

2) Mappe Polizei - Gestapo, Seite 16 u. Tel. Buch RSHA, Seite 33

Vw 25/8.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen stangemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Fritz Z e u g e

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (lesterlich schreiben): Fritz Z e u g e

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 8 286 412

H.-Nr.:

geb. am 4. 4. 1900 zu Wriezen/Oder Kreis: Oberbarnim

Land: D.R. jetzt Alter: 41 Glaubensbekenntnis: gottgl.

jetziger Wohnsitz: Bln.-Schmargendorf Wohnung: Dievenowstr. 32.

Beruf und Berufsstellung: Krim.-Sekt.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? ~~ja = Schuhmacher = Schutz = Krim = Pol =~~

Liegt Berufswechsel vor? ja. Schuhmacher; Schutz = und Krim.-Pol.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Wehrsportabzeichen (Bronze) 001436166, erhalten am 12.7.38

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe Gren.Reg. 12 von 20.6.18 bis 6.12.18

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei Berlin von 10.11.1923 bis 23.5.1935

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Grenadier

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.luth.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Vom 4. April 1900 wurde ich als Sohn des Pfarrermeisters -
meisters Hermann Zeigler und seiner Ehefrau Minna,
geb. Müller, in Weizhen/Ober geboren.

Vom Oktober 1906 bis 1914 besuchte ich in Weizhen die Volksschule (Vollsch.) bis zur 5. Klasse. Zum April 1914 schenkte ich
bei meinem Vater das Pfarrermeistersseminar. Im Herbst
1914 wurde ich als Schüler aufgenommen, was ich vom 1916 bis 1918
als Gehilfenpflanzlings in einem Werkmeisteramt und bei
meiner Eltern in Weizhen empfing.

Vom 1. 6. 1918 wurde ich zum Hof.-Voll., Frau. Mag. II in
Frankfurt/Ober ernannt. Zum Sept. 1918 kam ich nach Frl-
burg/Ober mit 5. Entsch. bis. Mit dem 6. 12. 1918 wurde ich zum
Hilfslehrer ernannt.

Zum April 1919 kam ich in die Pfarrermeistersseminar in
Frankfurt/Ober bei Friedr. Schmidt als im Sommer 1920 das
Pfarrermeistersseminar. In diesem Amt arbeitete ich bis zum
Jahre 1922 (September) mit einigen Nebenbeschäftigungen in Frl-
burg/Ober.

In diesem Amt wurde ich schließlich zum Pastorat in
Frankfurt/Ober ernannt. Am 10. 11. 1929
wurde ich bei der Pfarrermeistersseminar in Cottbus als Pfarrer-Nachfolger
ernannt. Vom 25. 9. bis 10. 12. 1929 war ich zum Nachfolger-
Nachfolger in Frlburg/Ober. In Cottbus war ich im
Landesamt tätig, was am 15. 1. bis 15. 12. 1930 noch
zum Nachfolger-Nachfolger in Brandenburg/Havel, und
am 7. 1. 1931 von Cottbus zum Pfarrer in Berlin
ernannt. Hier war ich auf der Pol. Res. 53-Wedding-,
151-Wilhelms-, R. 1. 1. 1931. Wilhelms-Schöneberg und 151 R. 1. -
Wilhelmsdorf-tätig. Vom 1. 8. 1934 bis 19. 3. 1935 besuchte ich
die Landespfarrschule in Berlin und habe dort die Prüfung
zum Pfarrernachfolger (P.N.) mit Erfolg ab. Am 23. 5. 1935

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

1935 trat ich in das Schutzpolizei-Regiment ein und wurde
mit Polizei-Verordnung Nr. 1000.

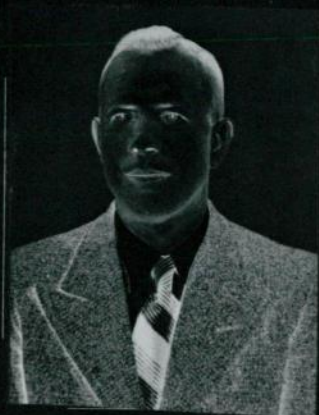
Am 1. 6. 1935 wurde ich auf meine Bewerbung
für das Beam.-Amt a. d. z. zum Schutzpolizei-
amt ernannt, wurde nach Aufhebung des Auf-
stufungs I am 1. 8. 1936 zum Beam.-Amt ernannt
und am 1. 1. 1940 zum Beam.-Amt befördert.

1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
2031
2032
2033
2034
2035
2036
2037
2038
2039
2040
2041
2042
2043
2044
2045
2046
2047
2048
2049
2050
2051
2052
2053
2054
2055
2056
2057
2058
2059
2060
2061
2062
2063
2064
2065
2066
2067
2068
2069
2070
2071
2072
2073
2074
2075
2076
2077
2078
2079
2080
2081
2082
2083
2084
2085
2086
2087
2088
2089
2090
2091
2092
2093
2094
2095
2096
2097
2098
2099
2100

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Vermerk

Z e u g e trat am 10.11.23 in die Dienste der Schutzpolizei und wurde auf eigenen Wunsch am 1.6.35 in den Kriminaldienst des Gestapa übernommen. Am 1.1.40 wurde er zum KS befördert. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943, in der Ostliste und in der Seidel-Aufstellung (Nov. 1943) wird er in allen Fällen für das Ref. IV E 5 (Abwehr Ost) benannt.

Lt. Mitteilung des EMA Berlin v. 3.6.64 ist Z e u g e im Mai 1945 im KL Buchenwald verstorben.

Beim StaAmt I Berlin wurde er zum Az: 5686/ 50 für tot erklärt.

B., d. 19. Febr. 1965

1 KR 123/65 (Rz 16)

- 1) Herbeiziehende beh. Frnk Zeuge, geb. 4.4.00 in Witten,
bisher Heroldswald I in Berlin (Ref. Nr. 5686/50) erfahren zum. Formbl. 2
- 2) Wo dann im Lager.

gef. 24.2.65 Sch
zu 1/ F-Bl. 2 + ae

IV ES

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21. den 19.2.65 ~~1964~~
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

~~1 AR (RSHA) /64~~

1 AR 123/63 (Pz 16)

7	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

An das
Standesamt I



Standesamt I in Berlin	
Bing:	25. FEB. 1965
Anlagen:	Wert:

B e r l i n

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend
Fritz Zeuge
geboren am 4. April 1900 in Wriezen
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Zeuge verstorben

und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 5686/50
beurkundet sein.

- 1.
- a) Mr. H.R. - Sachverhalt eintragen
 - b) Mr. H.R. - Sachverhalt ergänzen (Mit Rücksicht
auf den Tod des Angehörigen ist
nichts mehr zu veranlassen)

Auf Anordnung:

Schnee

Justizangestellte

4. MRZ 1965

h

Standesamt in Berlin (West)

1 Berlin, Potsdamer Platz 107

23. 11. 1965

(45-5686-507 He.

H. mit einer best. Abschr. des Eink. z. Rückg.
gesandt.

Der Standesbeamte
in Vertretung

Helmchen

(Helmchen)

Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

Nr. 5686

des Standesamts I in Berlin (West)

Berlin - - - - - , den 20. Juli 1950

Der Kriminalsekretär Erich Heinrich Fritz - - - -

Zeuge, - - - - - , - - - - -

wohnhaft in Berlin -Schmargendorf, Dievenowstraße 32, - - - -

ist am im Mai 1947 - - - - - um - - - - - Uhr - - - - - Minuten

in Berlin Buchenwald bei Weimar im Internierungs- - - - - verstorben.
lager verstorben. Genaue Todeszeit unbekannt. - - - - -

Der Verstorbene war geboren am 4. April 1900 - - - - -

in Wriezen, Kreis Oberbarnim. - - - - -

(Standesamt Wriezen - - - - - Nr. 58/1900)

Der Verstorbene war — ~~nicht~~ — verheiratet mit Emma Luise - - - -

Zeuge geborenen Moch. - - - - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ ~~schriftliche~~ ~~Anzeige~~ - - - - -

Anordnung der Aufsichtsbehörde. - - - - -

Eine Zwischenzeile. - - - - -

D - - - - - Anzeigende - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Leuchte

Todesursache : Angeblich Furunkulose, Entkräftung

Eheschließung des Verstorbenen am 5.7.1929 in Jeltsch, Kreis Ohlau

(Standesamt Jeltsch Nr. 17/1929)

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

Berlin - - - - - , den 26. Februar 1965



Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

Nur für den Dienstgebrauch